



**Liebe Mitglieder der Kreisgruppe
Memmingen-Unterallgäu,**

Erfolgreiche Vergrämung: An den Shelters beim Allgäu Airport tummeln sich noch immer Zauneidechsen und Gelbbauchunken. Natur aus zweiter Hand, die jetzt einem weiteren Gewerbegebiet weichen muss.

2016 war einiges in Bewegung: Seit der Jahreshauptversammlung in Babenhausen sind mehrere „Urgesteine“ nicht mehr im Vorstand, die Jahrzehnte die Kreisgruppe mitgestaltet haben: Reiner Krieg, Joachim Stiba und Armin Weh. Ein herzliches Dankeschön nochmals für euer Wirken! Der Stab konnte an eine Reihe von jüngeren Aktiven weitergereicht werden, die auch gleich einige Einzelaufgaben übernommen haben. In aller Kürze: Nach vielen Vorgesprächen gelang für die Ortsgruppe Babenhausen ein Neustart, wir sammeln weiter fleißig Ihre E-Mail-Adressen (beim ersten Newsletter waren es bereits 430), bei den Themen „Flächenverbrauch“ und „Plastik“ war die KG Mitveranstalter, die Umweltbildung lief erfolgreich weiter, der Vertragsnaturschutz ist immer wieder eine Herausforderung. Und wir haben Angebote an Sie: Die nächste **JHV der Kreisgruppe** findet am 31.3.2017 in Mindelheim statt. Ab 18.30 Uhr gibt es Führungen im Hotel „Alte Post“ zu den hauseigenen Blockheizkraftwerken und Sie können sich für ein Bio-Essen anmelden, damit auch der Austausch untereinander nicht zu kurz kommt. Ab 19.30 Uhr beginnt die eigentliche Versammlung, die diesmal einen Vortrag von Karl Geller einschließt. Er wird uns über sein Projekt „Energieeffizienzкурse mit Schülern“ an der Berufsschule MN berichten, ein wichtiger Baustein, damit die Energiewende gelingt.

Sie können außerdem „Libellenpate“ werden und Mitglied in einer „Schnellen Eingreiftruppe“, die sich um den Biotopschutz im Landkreis und der Stadt Memmingen kümmert, wenn gerade mal Not am Mann ist. Näheres dazu – wie immer – auf unserer Homepage oder bei den Versammlungen. 2017 bieten wir Ihnen wieder ein attraktives Jahresprogramm (siehe S. 4 und 5). Danke, dass Sie uns die Treue halten!

Es grüßt Sie – auch im Namen der gesamten Vorstandschaft – Ihr

Helmut Scharpf

Herausgeber: BN-Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu, Bahnhofstr. 20, 87719 Mindelheim, 02/2017

Auflage: 3.000, Redaktion: Petra Paspas, Armin Weh und Helmut Scharpf

Homepage: www.memmingen-unterallgaeu.bund-naturschutz.de



- + Ökodruckfarben
- + 100% Recyclingpapier
- + 100% Ökostrom
- + je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
- + klimaneutral & emissionsarm gedruckt

Die reaktivierte OG Babenhausen/Boos

Am 7.4.16 wurde in der Jugendbildungsstätte ein neuer, 10-köpfiger Vorstand gewählt: als 1. Vorsitzende Karin Fürst-Müller, die am Fuggerweiher einen „naturnahen Kindergarten“ leitet, 2. Vorsitzender ist Erwin Hatzelmann, der sich über seine Arbeit am Bauhof als Praktiker im Naturschutz einbringen kann, Jürgen Ganz als Schriftführer kennt sich in Energiefragen aus, Schatzmeister Herbert Poppele – seit 1989 im Vorstand – steht für Kontinuität. Rebecca Sailer, Josef Kowanz, Max Weber, Verena Winter und Annette Köstenbauer als Beisitzer machen das Team komplett und Bastian Wriedt wird sich um die Homepage kümmern. Gleich in der ersten Sitzung wurden viele Ideen gesammelt: von Ausgleichsflächen, Amphibienschutz, Bienen, Grünflächen anlegen, Kinderaktionen, etc.

Vor allem das Heranführen der Kinder an den Naturschutz ist der neuen Gruppe sehr wichtig. Unsere erste Kinderaktion war eine gemeinsame Rehkitzsuche in einer Wiese in Greimeltshofen, ein kleines Kitz konnte so vor dem sicheren Tod gerettet werden. Bei einer Ferienaktion für 15 Kinder waren wir in der „Steinguckerei“ in Zaiertshofen. Sie konnten dort Steine aus aller Welt betrachten und anfassen. Beim Edelsteinsieben durfte jedes Kind seine Steine mit nach Hause nehmen. Außerdem haben wir die Kinder noch zu einem kleinen Picknick eingeladen.



Bei der Waldweihnacht unterstützte die OG den Naturkindergarten am Fuggerweiher. Wir verkauften Glühwein und Punsch und stellten die runderneuerte Ortsgruppe der Öffentlichkeit vor. Jürgen Ganz hat kleine alte und fast vergessene Wege innerhalb Babenhausens kartiert; dieses Werk wird demnächst der Öffentlichkeit präsentiert.

Ortsgruppe Bad Wörishofen

In der JHV 2016 hatten wir als Highlight den Wespenberater Jan Erik Ahlborn eingeladen, der nach dem organisatorischen Teil einen faszinierenden und sehr informativen Vortrag mit beeindruckenden Exponaten hielt. Danach war uns klar: Das müssen noch mehr Naturinteressierte sehen! Das Thema „Wespen – müssen wir Schädlinge töten?“ machten wir zum Schwerpunkt unseres Infostands auf dem Stadtfest (2.7.16). Der Wochenkurier hat am 30.06. darüber einen großen Beitrag abgedruckt (vielen Dank nach Mindelheim!). Den ganzen Tag über konnten wir den vielen Interessierten entsprechendes Infomaterial des BN mitgeben und Jan Erik Ahlborn hat nahezu ohne Unterbrechung seine Exponaten erläutert. Und die hatten es in sich: angefangen mit zwei riesigen Wespen- und Hornissen-Nestern als „Eyecatcher“, bis hin zu liebevoll bestückten kleinen Schaukästen mit den Entwicklungszyklen vieler Wespenarten, haben vor allem die „Nester zum Anfassen“ viele große und kleine Besucher fasziniert. Unter www.hornissenberater.de können andere Ortsgruppen gerne Kontakt aufnehmen, um selbst eine solche Präsentation zu veranstalten.

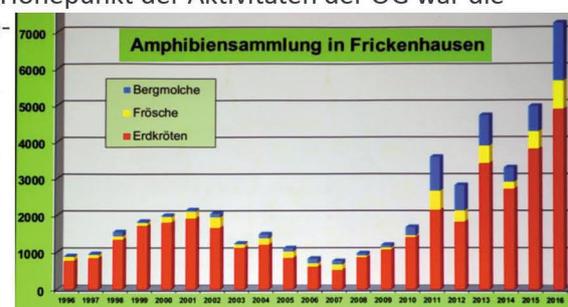
Eine gemeinsame Radtour zum BN-Naturlehrgarten nach Mindelheim, der Bau und die Installation von Mauerseglernistkästen, die obligatorischen Amphibiensammlung sowie Beitritt und Unterstützung der Aktionsgruppe „Wertachfreunde“, die sich für die Renaturierung der Wertach engagieren, waren weitere Schwerpunkte im vergangenen Jahr.



Zur Jahreshauptversammlung am 11.03.2017 (s. Programm auf S. 5) spricht Wildlebensraumberater Philip Bust zum Thema „Steigerungsmöglichkeiten der Artenvielfalt in der Kulturlandschaft“! Neben den Berichten aus dem Vorstand wählen wir einen 2. Vorsitzenden.

Ortsgruppe Erkheim

Die Amphibiensammlung in Frickenhausen unter der Leitung von Ferdl Schmidt gewinnt immer noch an Bedeutung: 2016 war ein Rekordjahr mit über 7000 gesammelten Tieren, davon knapp 5000 Erdkröten. Zum Vergleich: Vor 10 Jahren waren wir auf einem Tiefststand von 750 Tieren, davon 500 Erdkröten. Zum Abschluss der vier Elemente als Thema der Schöpfungsmorgenwanderungen zusammen mit der KAB stand das Feuer im Mittelpunkt der ökologisch-theologischen Betrachtungen an den fünf Stationen. Es fanden wieder der Osterspaziergang, organisiert von Irene Schmidt und Margarita Heidemann, die Städdefahrt gemeinsam mit der UL nach Freiburg, organisiert von Josef Zeitner, und die Fahrradrallye unter der Leitung von Jeremias und Sanja Hack statt. Bei der Unterschriftensammlung für das Volksbegehren gegen CETA waren wir vor allem durch die starke Unterstützung der KAB in Erkheim sehr erfolgreich. Sehr beschäftigt haben die Stellungnahmen der OG zu Großprojekten in Erkheim und Westerheim. In Erkheim ging es um ein neues Baugebiet, das mit Eingriffen in das FFH-Gebiet am Falchengraben (Bachmuscheln) verbunden ist. In Westerheim gibt es eine Debatte wegen einer umfangreichen Änderung des Flächennutzungsplans, die auch bisherige Tabuflächen betrifft. Ein Höhepunkt der Aktivitäten der OG war die dreitägige Exkursion in d. neuen Nationalpark Nordschwarzwald mit einer Wanderung zum Wilden See und der Besichtigung des Nationalparkzentrums Ruhstein. Es fanden Vorträge statt zu den Themen Energiewende (Raimund Kamm), Wildlebensräume schaffen (Philip Bust), Stieglitz, Vogel des Jahres (Josef Schlögel) und Wilde Alpen (Armin und Patricia Hofmann). Beim Klausenmarkt veranstaltete die OG zum dritten Mal erfolgreich einen Flohmarkt mit gebrauchten Advents- und Weihnachtsdekoartikeln.



Anlässlich der Verleihung des 7. Erkheimer Heimatpreises an Dieter Kellnhöfer, auch wegen seiner vielfältigen Verdienste um den Natur- und Umweltschutz beim BN, hielt Martin Wölmüller, Geschäftsführer d. Bayer. Landesvereins f. Heimatpflege, d. hochinteressanten Vortrag „Heimat – eine Gemeinschaftsaufgabe“. Dieter wurde bei der JHV am 27.01.2017 mit einer weiteren Ehrung außerdem gebührend aus der Ortsgruppe verabschiedet (s. Bild).



Vielfältige Landschaftspflegemaßnahmen – u.a. im Rahmen des Bachmuschelprojekts – fanden wieder durch Landwirte, mit Hilfe des LPV und durch Ehrenamtliche des BN, zu denen auch befreundete Flüchtlinge aus Afghanistan gehören, statt. Der Erkheimer Vorstand dankt allen Aktiven!

Ortsgruppe Bad Grönenbach Spezieller Service für Jungamphibien



Gerhard Dietrich koordiniert seit 5 Jahren die jährliche Krötenaktion in Bad Grönenbach, u.a. kümmert er sich um den Auf- und Abbau des Krötenzaunes und verbringt zahlreiche Morgen- und Abendstunden, um die Amphibien einzusammeln. Ebenso ist er Ansprechpartner für den Waldkindergarten, welcher seit Jahren das Sammeln unterstützt. Seit zwei Jahren bietet er zudem einen speziellen Service für die Jungkröten an, damit diese die Metamorphose gesund überstehen. Der aus den Kaulquappen entwickelte Nachwuchs (ca. 1 cm groß) wird von ihm behutsam mit einem Spezialpinsel auf eine Kehrschaufel gestrichen und in den Wald transportiert. Diese Aktion ist notwendig, da der Löschweiher des Allgäu-Resort-Hotels auf dem Stiftsberg als Laichgewässer erhalten muss und die Tiere sonst zu Tausenden über die Terrasse des Biergartens Richtung Hotel wandern würden. Circa. 60 Stunden investiert der Pensionär für diese notwendige Zusatzmaßnahme.

Die Ortsgruppe Bad Grönenbach lädt zur Jahreshauptversammlung: am Mittwoch, den 22. März 2017, 20 Uhr, auf dem Wegmannhof in Haitzen: Berichte, Entlastung der Vorstandschaft, Planung 2017, Diskussion.

Ortsgruppe Legau-Illerwinkel Legau, das Dorf der alten Linden

Mitglieder der Ortsgruppe pflanzten auf dem Gelände des Edeka-Marktes eine Winterlinde. Diese Aktion sollte dazu beitragen, dass Legau auch in Zukunft „das Dorf der alten Linden“ bleibt. Diese Bäume haben seit Jahrhunderten einen festen Platz im Ortsbild der Marktgemeinde. Allein im Umkreis von rund 100 m um das Rathaus stehen zehn alte Linden, von denen einige als Naturdenkmal besonders geschützt sind. Auch im Außenbereich sind viele über hundertjährige Linden zu finden, das markanteste Exemplar mit einem Stammumfang von mehreren Metern steht an der Straße nach Maria Steinbach im Weiler Engelharz.

Das Thema „Wald“ kam in der Ortsgruppe Legau auch nicht zu kurz. Die diesjährige BN-Radtour zum Thema „Wald schützen - Wald nützen“ machte Anfang August Station im Illerwinkel. Tagsüber wurden einige interessante FFH-Waldgebiete und ein Naturwald entlang der Iller mit Förstern erkundet. Am Abend rundete ein äußerst informativer Vortrag im Gasthof Rössle in Lautrach zum Thema „Naturnaher Waldbau im Wirtschaftswald“ den Tag ab.

Für den Regierungsbezirk Schwaben wurde eine Stelle eingerichtet, die Landwirte und Jäger in Sachen Greening, Kulturlandschaftsprogramm und freiwillige ökologische Maßnahmen beraten soll. In Schwaben übernimmt diese Aufgabe Herr Philip Bust, der für die Ortsgruppe Legau in Lautrach einen interessanten Vortrag über seine neuen Aufgaben hielt.



Der Vortrag zum Thema „Heimische Stauden und Sträucher - die ideale Insekten weide“ traf auf großes Interesse bei Gartenfreunden und Imkern des Illerwinkels. Die OG des BUND Naturschutz Legau konnte mit Gartenbaumeister Norbert Gossner einen kompetenten Referenten mit umfassendem Wissen zum Thema gewinnen. „Jeder Gartenbesitzer kann durch überlegte Pflanzenauswahl dazu beitragen, dass unsere heimischen Insekten wie Bienen oder Schmetterlinge jederzeit Nahrung finden“, so seine Kernaussage. Denn heimische Stäucher und Stauden können von heimischen Insekten mit ihren körperlichen Eigenschaften besser „angezupft“ werden als exotische Pflanzen, die zwar oft schön aussehen, aber kaum einen Beitrag zur deren Ernährung bieten können. Als Beispiel dafür wurde der gelb blühende Forsythienstrauch genannt.

Ortsgruppe Memmingen

Biotoppflege der OG Memmingen

Man möchte sagen: „Alle Jahre wieder.“ Denn es waren die gleichen Plätze wie sonst, nämlich die Verlandungsfläche eines ehemaligen Illeraltwassers bei Kardorf und der Streuwiesenmix im Memminger Kotzenbrühl, die gemäht und geräumt werden mussten. Und wieder wäre das nicht einigermaßen gut gelungen, wenn uns nicht auch diesmal verschiedene Kräfte tatkräftig unterstützt hätten. Fürs Abräumen des Mähguts sei deshalb all den „Heupferden“ gedankt! Dies war in Kardorf eine inzwischen etablierte Gruppe bewährter Kräfte und im Kotzenbrühl diesmal eine von ihrem Lehrer German Weber zur Mithilfe motivierte 10. Klasse des Bernhard-Strigel-Gymnasiums, ohne die das Werk nicht zu schaffen gewesen wäre. Und die Sorgen um die ökologisch korrekte Beseitigung der Ergebnisse der Entbuschung im Kotzenbrühl hat uns dann noch das Garten- und Friedhofsamt abgenommen. Wie schön, wenn man solche Unterstützer hat!

Einladung zur JHV am Montag, den 03. April 2017, um 20 Uhr, im Weinhaus Goldener Löwe. Ein Referent soll zum Thema „begrünte Stadt, grünes Leben“ gewonnen werden.

Ortsgruppe Mindelheim

Neben zahlreichen Exkursionen, unter anderen in den „Paterzeller Eibenwald“ und einer Wanderung zur Mindelquelle mit Dr. Clemens Mehnert und Stefan Fäßler, galt das Hauptaugenmerk der OG der Weiterentwicklung des Naturlehrgartens. Auf der Homepage www.naturlehrgarten-mindelheim.de finden sich zahlreiche aktuelle Bilder dieses einmaligen Kleinods am südwestlichen Stadtrand von Mindelheim. Eine erneute Auszeichnung als „Projekt der UN-Dekade für biologische Vielfalt“ erfolgte im Sommer 2016.



Besonderes Aufsehen erregte aber folgende Veranstaltung der Ortsgruppe zusammen mit dem Mindeltaler Tauschring: Das „1. Mindelheimer Repair-Café“ lockte zahlreiche Besucher in das Jugendcafé Frox in Mindelheim. Über 30 defekte Geräte, von der Kaffeemaschine bis zur Stereoanlage sowie Kleidung, wurden von den etwa neun ehrenamtlichen Helfern begutachtet und in zahlreichen Fällen gegen eine freiwillige Spende auch repariert. Die Aktion sollte ein Zeichen gegen den Wegwerfwahn sein und zeigen, dass sich reparieren durchaus lohnt. Die Akteure banden auch die Gäste mit ein und zeigten manchen Trick. Besonderen Anklang fand auch die Bewirtung im Jugendcafé, das sich als idealer Rahmen für eine derartige Veranstaltung herausstellte. Es ist geplant, das Mindelheimer Repair-Café zu einer ständigen Einrichtung mit mehreren festen Terminen zu machen.

Der bestens besuchte Vortrag vom Regionalreferenten Thomas Frey zum Thema „Flächenverbrauch“ am 28.9.2016 fand zusammen mit einem Artikel zum Repair-Café seinen Niederschlag in der Mindelheimer Zeitung: eine komplette Seite zum BUND Naturschutz mit unseren Themen!

MITTWOCH, 5. OKTOBER 2016 NR. 230

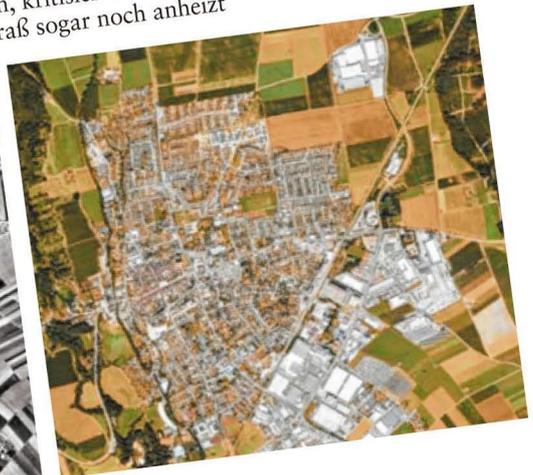
Mindelheim Spitze im Verschwenden

Umwelt Im Unterallgäu gehen besonders viele Böden verloren, kritisiert der Bund Naturschutz. Warum die aktuelle Landespolitik den Flächenfraß sogar noch anheizt

VON JOHANN STOLL

Mindelheim Hier ein neues Wohnquartier mit Traumhäusern für Familien, dort neue Flächen für Gewerbe und Industrie, die wiederum neuen Straßen erschlossen werden. Kommunalpolitiker begreifen diese Entwicklung gerne als Ausdehnung des Aufschwungs. Die Wirtschaft brummt. Die Kehrseite beleuchtet jetzt Thomas Frey vom Bund Naturschutz. Der Regionalreferent sprach von einem leichtfertigen Umgang mit der endlichen Ressource Boden.

Nicht nur der Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere werde vernichtet und den Bauern wertvolle Flächen entzogen. „Wir laufen Gefahr, unsere Identität zu verlieren“. Das Unterallgäu gehört im bayernweiten Vergleich zu den größten Verschwendern von Flächen.
Auf Einladung von Leonhard



Einladung zur JHV der OG Mindelheim am 23.03.2017, 20 Uhr, „Alte Post“!

Jahresprogramm 2017 der Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu



Wann	Was	Wo	BN Ortsgruppe
Ab Mitte Feb Di+Mi+Do 15:00-19:00	Amphibien – faszinierende Tiere Buchausstellung	Gemeindebücherei Türkheim	Türkheim/ Ettringen
11.03.2017 19 Uhr	Jahreshauptversammlung OG Bad Wörishofen, Vortrag „Artenvielfalt in d. Kulturlandschaft“	Gasthaus Grieche (Trautwein)	Bad Wörishofen
22.03.2017 20 Uhr	Jahreshauptversammlung Ortsgruppe Bad Grönenbach	Wegmannhof in Haitzen	Bad Grönenbach
23.03.2017 20 Uhr	Jahresversammlung der OG Mindelheim, u.a. stellt sich d. Klimaschutzmanagerin der Stadt vor	„Alte Post“, Mindelheim	Mindelheim
24.03.2017 20 Uhr	„Wasser ist Leben“, Vortrag von Dr. Hans Thalman	Gasthaus „Bäurle“	Türkheim/ Ettringen
31.03.2017 19:30 Uhr	Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu	„Alte Post“, Mindelheim	Kreisgruppe
03.04.2017 20 Uhr	Jahreshauptversammlung BN-Ortsgruppe Memmingen, Vortrag „Grünes Leben in der Stadt“	Weinhaus „Goldener Löwe“	Memmingen
07.04.2017 14 Uhr	Frühjahrswanderung durch die Vegetation der Frühblüher mit Dr. Clemens Mehnert	Naturlehrgarten Mindelheim	Mindelheim
21.04.2017 16 Uhr	„ Frühling lässt sein blaues Band ... “ Abwechslungsreicher Spaziergang mit Überraschungen Führung: Andrea Huszar & BN Ortsgruppe	Treffpunkt: Bekanntmachung	Türkheim/ Ettringen
Frühjahr 2017	Amphibiensammlung am Waldsee je nach Witterung	Treffpunkt: Bekanntmachung	Bad Wörishofen
Frühjahr/ Sommer	Aktion: Bau von Insektenhotels	Werkstatt Theresienberg, Kirchdorf	Bad Wörishofen
17.04.2017 14 - 17 Uhr	Osterspaziergang	Treffpunkt: Bekanntmachung	Erkheim
20. - 22.04.	Städtefahrt nach Leipzig	Treffpunkt: Rathaus Erkheim	UL Erkheim
23.04.2017 Ausweich- termin: 07.05.2017	Vogelstimmenwanderung entlang der Wertach, geführt durch LBV Herr Johann Forster	Treffpunkt: Bekanntmachung	Bad Wörishofen
12.05.2017 20 Uhr	„ Bäume - Freunde für einen lebenswerten Wohnort “ Vortrag mit Referent Philipp Lehner, Baumsachverständiger	Schlossgarten-Café	Türkheim/ Ettringen
25.05.2017 9 - 18 Uhr	Exkursion zum Riedberger Horn mit Thomas Frey	Treffpunkt: Bahnhof Memmingen	BN Schwaben
24.06.2017 15 Uhr	Besuch bei der Kräuterfee Inka Weidmann Führung durch den Betrieb mit allerlei Kräuteranregungen	Türkheim, Wörishofer Str. 4	Türkheim/ Ettringen

Juni 2017	Radtour nach Ingenried zum „Kräuter-Café“ mit Führung im Kräutergarten	Treffpunkt: Bekanntmachung	Bad Wörishofen
Juni/Juli 2017	Demeter Hof Weber in Berg Besichtigung des Biohofs Referent: Familie Weber	Türkheim-Berg, Weilerstr. 7	Türkheim/ Ettringen
02.07.2017 14 - 16 Uhr	„Bachmuschel-Safari“ Mit Dr. Michael Schneider. Während einer kurzen und einfachen Wanderung erfahren wir Interessantes über Lebensweise, Vermehrung, Verbreitung, Gefährdung, Schutzstatus und Maßnahmen zum Erhalt der vom Aussterben bedrohten Bachmuschel im Landkreis.	Treffpunkt: Erkheim, Parkplatz Schützenbäck Günztalstr. 41	LPV Unterallgäu
23.07.2017 13:30 Uhr	Vogellehrpfad Friesenried Wanderung durch den Lehrpfad	Treffpunkt: Türkheim, Parkplatz Schlosshof	Türkheim/ Ettringen
Juli 2017	Infostand am „Bürgerfest“ 950 Jahre Wörishofen Ostpark: Wasserlebewesen + Wildblumenquiz,...	Im Ostpark	Bad Wörishofen
03. - 06.08	Radtour „Naturschutz-Highlights im Donauried“ Leitung: Thomas Frey, Vorsitzender des NEZ, BN-Bezirksreferent Schwaben	Siehe www.nez-allgaeu.de	NEZ Allgäu
19.08.2017 13:45-18 Uhr	Fahrradrallye und Kegelabend im Rahmen des Ferienprogramms	Treffpunkt: Schule Erkheim	Erkheim
August 2017	BUND Naturschutz Radtour Organisation Thomas Frey, NEZ Allgäu weitere Infos unter: www.nez-allgaeu.de	Treffpunkt: s. Bekanntmachung	BUND
23.09.2017 13:30 Uhr	Windkraftanlage Lamerdingen Besichtigung der Anlage (d. Radler treffen sich um 13:30, Schlosshof Türkheim)	Treffpunkt vor Ort: 14:45 Uhr, südliche Anlage	Türkheim/ Ettringen
24.09.2017 14 - 18 Uhr	„Bachmuschel-Safari“ mit Dr. Michael Schneider, s. Termin 2.7.2017	Treffpunkt: Erkheim Parkplatz Schützenbäck Günztalstr. 41	LPV Unterallgäu
September 2017	„Natürlich Essen“	Treffpunkt: s. Bekanntmachung	Bad Wörishofen
12.10.2017 15 Uhr	Herbstkranzbinden auf dem Biomarkt Mitmachen kann jeder! Wer Material hat, bitte mitbringen.	Biomarkt Türkheim	Türkheim/ Ettringen
14.10.2017 9 Uhr	BN-Streuobstwiese mähen	Treffpunkt: Wiese beim Feuerwehrhaus in Irsingen	Türkheim/ Ettringen
15.10.2017 7 - 9 Uhr	Schöpfungsmorgenwanderung im Rahmen der Glaubenstage	Treffpunkt: Bekanntmachung	Sontheim/ Attenhausen
21.10.2017 8.30 Uhr	Besuch des forstlichen Versuchslehrgartens in Grafrath	Abfahrt in Mindelheim, s. Homepage	Mindelheim
10.11.2017 20 Uhr	Vortrag: „Skandinaviens wilde Schönheit“ Referent: A. u. P. Hofmann	Saal im Gemeinschafts- haus	Erkheim
30.12.2017	Winterspaziergang mit der BN Ortsgruppe	Treffpunkt: s. Bekanntmachung	Türkheim/ Ettringen
26.01.2018 20 Uhr	Jahreshauptversammlung OG Erkheim	ev. Gemeindesaal	Erkheim

Ortsgruppe Ottobeuren-Hawangen

Neue Beeteinfassung im Kräutergarten Ottobeuren

Der Kräutergarten Ottobeuren, ein Projekt der BN-Ortsgruppe, erhielt seine Gestaltung in den ersten Jahren nach 2000: Wendelin Schindele befestigte damals die sechs Themenbeete der Anlage mit den recycelten Backsteinen eines abgebrochenen Häuschens auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände und bewirkte damit ein nostalgisches Flair. Witterungsbedingt mussten sie nun durch stabile moderne Bausteine ersetzt werden. Fachkundig organisierte Vorstandsmitglied Georg Jutz die komplette Erneuerung, von der Auswahl der Steine bis zur Vollendung der praktischen Arbeiten gemeinsam mit einigen Helfern.

Dank der zusätzlichen finanziellen Unterstützung durch die Marktgemeinde Ottobeuren, die Kath. Kirchenstiftung, den Frauenbund und Kneippverein konnte die aufwändige Maßnahme gestemmt werden. In Vertretung des 1. Vorsitzenden Martin Schweiger nahm Georg Jutz das interne Kräutergartenfest Ende Juli zum Anlass, all den fleißigen „Kräuterfrauen“ und Mithelfern für ihren jahrelangen praktischen Einsatz bei der Pflege der Anlage herzlich zu danken.



Kindergruppe Ottobeuren

Mit sehr viel Spaß und Eifer konnten die Kinder im Ottobeurer Sommer-Ferienprogramm ihrer großen Fantasie freien Lauf lassen. Unter dem Motto „Wir bauen eine Kugelbahn“ sind im Wald zwei außergewöhnliche Kugelbahnen mit vielen Kurven, Brücken und Schanzen aus Naturmaterialien entstanden. Lange wurde getüftelt und miteinander abgesprochen, wie die Kugel am spektakulärsten, besten und ohne Probleme ins ausgebaute Ziel rollt. (Bild) Auch bei der „Kunst im Wald“ sind sehr schöne Werke entstanden.

Ortsgruppe Sontheim-Attenhausen

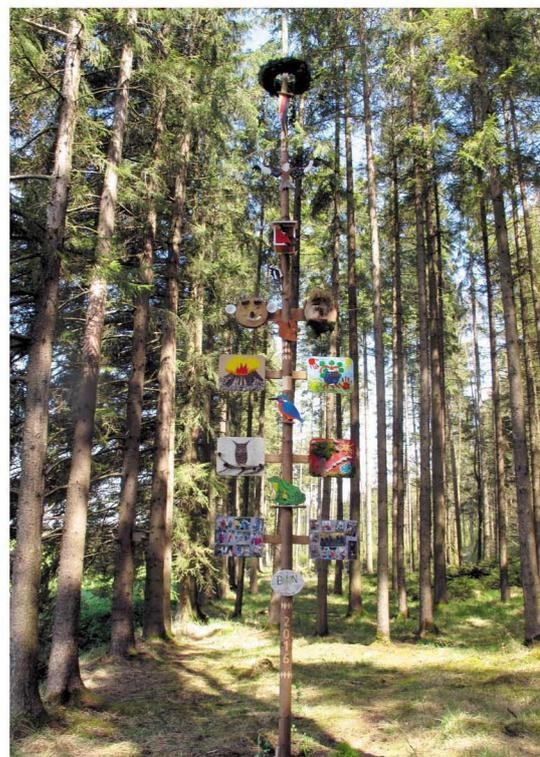
Die Planung und Durchführung des Bachmuscheltages 2016 stellte unsere OG vor eine große Herausforderung. Nach kurzer Diskussion war klar, dass wir ihn mal ganz anders gestalten würden. Wir entschlossen uns, in die Dampfsäg zu gehen. Nachdem die Frage der Schirmherrschaft (Landrat H.-J. Weirather) geklärt war, suchten wir Unterstützung und fanden sie bei den Hawangener Fischern, die mit ihren Schauaquarien etwas „Lebendiges“ beitrugen, und bei Alois Haug, der mit seiner Bilderwand einen Blickfang schuf. Eine Kinder-Rallye rund um das Thema Natur u. Bachmuschel wurde angeboten und die Erwachsenen konnten sich bei einer Muschelausstellung und dem Vortrag von Dr. Michael Schneider über das „geheime Leben der Bachmuschel“ informieren. Für das leibliche Wohl sorgten die Mütter unserer Kindergruppe mit Kuchenspenden und die Dampfsäg-Crew. So konnten wir an diesem Tag ca. 200 Besucher begrüßen. Wir sind sehr glücklich über die durchwegs positiven Rückmeldungen und freuen uns über eine gelungene Veranstaltung.

Die **Kindergruppen „Die Frösche“** und **„Wilde Tiere“**: Wir „Frösche“ treffen uns alle zwei Wochen im Wald. Dort werden die Hängematten aufgespannt, im und am Wasser gespielt und nach Kleinstlebewesen gekeschert, an imaginären Kochstellen so manches Wildnis-Essen zubereitet und zum Verzehr angeboten, an d. Sandhöhle gearbeitet und gespielt ...

Mit viel Engagement und Liebe zum Detail haben wir heuer einen 10-Meter-Wald-Maibaum geschaffen (s. Bild), den wir dann mit vereinten Kräften und der Hilfe der Eltern aufstellten. Voll Stolz feierten wir anschließend ein Maibaumfest. Natürlich beteiligten wir uns beim Maibaumwettbewerb und gewannen reichlich Limonade, die wir uns beim Sommercamp schmecken ließen.

Mit der neu gegründeten Gruppe „Wilde Tiere“ kommen junge lebhaft Kinder seit Frühsommer in den Wald und leben mit Begeisterung das Motto „dreckig aber glücklich“.

**Einladung zur JHV am Freitag, den 24.02.2017, um 20 Uhr,
Dampfsäg Sontheim, u.a. mit Vortrag zum Bergwaldprojekt.**



Impressionen vom Bachmuscheltag in der Dampfsäg



Ortsgruppe Türkheim-Ettringen

Zusammen mit dem LBV Türkheim und den Fischereivereinen aus Bad Wörishofen, Türkheim und Ettringen wurde im Türkheimer „Kleinen Schloss“ eine hochkarätige Ausstellung zur heimischen Wertach realisiert. Bilder, Texte, historische Karten und vielfältige Exponate veranschaulichten die Veränderungen des Flusses von einem frei fließenden zum heutigen kanalisierten Gewässer. Bei den weit mehr als 1500 Besuchern aller Altersgruppen stieß die Ausstellung „Im Fluss der Zeit“ auf überragende Resonanz. Viele der Gäste beschrifteten Flusskiesel mit ihren Wünschen und Visionen für eine naturnahe Wertach. Sie sollen im Frühjahr im Rahmen eines kleinen Festes an der Waltermühle der Wertach zurückgegeben werden. 1300 Unterzeichner befürworteten mit ihrer Unterschrift die Forderungen der parallel zur Ausstellung laufenden Aktion zur ökologischen Umgestaltung des Walterwehres. Um erneut das Leben vieler Amphibien zu retten, wurde im zeitigen Frühjahr zum ersten Mal ein 500 m langer Zaun nahe des Ortsteils Irsingen errichtet. Auf große Resonanz stieß das Angebot, den Bioland-Kräuterhof der Familie Schedel zu besichtigen. Manfred Schedel informierte über das Wirtschaften auf seinem Biohof, der vor 13 Jahren von konventionell auf biologisch umgestellt worden war. Inge Schedel gab eine Einführung in ihre Kräuterseminare und Sohn Christoph erklärte, wie er aus eigenem Obst Kräuter- und Obstbrände herstellt. Begeistert von der Vielfalt einer Blumenwiese zeigten sich die Teilnehmer einer Exkursion an der A 96. Auf mehreren ha Ausgleichsfläche hat sich eine wahre Blumenpracht entwickelt. Dank des immensen Arbeitseinsatzes von Josef Unsin aus Wiedergeltingen haben sich inzwischen viele seltene Blumen auf der Fläche angesiedelt. Im angrenzenden Wald erklärte er die vielen verschiedenen Orchideen, die kurz vor der Blüte standen.

Die Kinder der Türkheimer BN-Gruppe, die Waldforscher, waren 2016 wieder viel unterwegs und entdeckten spannende und interessante Dinge. Sie waren einige Male im Wald, erforschten die Natur und genossen dies bei (fast) jedem Wetter. Besondere Aktionen waren dieses Jahr das Nistkästenaufhängen im Schlossgarten, die Ausflüge zum Biolandhof Friedl in Niederrieden und zur Wertach am Walterwehr und die Aktion mit einer Försterin im Wald auf der Römerschanze.

Umweltbildung

2016 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Umweltbildung in der Kreisgruppe. Unser „Prima Klima Kids“-Projekt wurde von Grundschulen, aber auch Kindergärten über 50 Mal gebucht. Dass dieses Projekt eine durchwegs positive Resonanz fand, lässt sich auch durch die bereits vorliegenden Buchungen für 2017 erkennen.

2016 boten wir daneben ein paar klassische Umweltbildungsthemen an, was durch die Zusammenarbeit mit dem Naturerlebniszentrum Immenstadt möglich wurde. So konnten wir den Schulen und Kindergärten Führungen im Bereich „Lebensraum Hecke“, „Blühendes Allgäu“ oder eine „Bachmuschel-/Bachsafar“ anbieten. Falls wir Ihre Neugier wecken konnten, schauen Sie doch einfach mal auf die Homepage der BN-Kreisgruppe unter „Umweltbildung“ nach, dort können Sie sich über unsere Angebote genau informieren. Einige NEZ-Termine finden sich im hier abgedruckten Jahresprogramm.

Biodiversitätsprojekt beendet

Am 25.11.2016 fand die Abschlussveranstaltung von „Löffelkraut & Co.“ statt. (Laufzeit 01.09.2011 - 30.11.2016, Gesamtkosten 648.553 €.) Projektbetreuer, Dipl.-Biologe Peter Harsch, stellte die Ergebnisse zu allen untersuchten Standorten vor, der Dipl.-Biologe German Weber ging auf den Werdegang des Gesamtprojekts ein. Jede der Populationen wurde genetisch untersucht. Zur Veranschaulichung von fehlender Vielfalt stellte Herr Weber hier eine erschreckende Zahl gegenüber: Die ca. 140.000 Rinder im Unterallgäu würden zu 95% von einem Bullen abstammen; aber auch die genetische Vielfalt auf den Wiesen ist weiter gesunken, nachdem bei sechs Schnitten im Jahr nicht einmal mehr das Gras zum Blühen komme. Über zwei Glücksspiralen-Projekte wurde der Frage der Bestäubung nachgegangen. Das aufgebaute Betreuernetzwerk soll weiterhin aktiv bleiben; über 500 Stunden wurden in den fünf Jahren Laufzeit von den Ehrenamtlichen investiert.

Peter Harsch und German Weber können auf das Erreichte stolz sein – und wir sind es mit ihnen. Die Naturschutzbehörden werden weitere Maßnahmen finanzieren können.



Und zu guter Letzt:

Das **Riedberger Horn** ist z. Zt. beinahe täglich in den Medien. Die Ruhezone des Bayer. Alpenplanes soll durch einen Skiliftverbund gestört werden. Machen Sie sich bei unserer Exkursion am 25. Mai 2017 selbst ein Bild. Abfahrt in Memmingen ist um 9:04 Uhr, Rückkehr 18.56 Uhr - Details zur Anmeldung finden Sie auf unserer KG-Homepage.

Infos zum „**Libellenpaten**“ gibt es bei Dr. Michael Schneider: 08261/759005 oder schneider@lvp-unterallgaeu.de

Wer bei **Biotoparbeiten** bereit wäre, auch mal kurzfristig einzuspringen („schnelle Eingreiftruppe“) bitte bei Harald Jungbold melden: 0151-28427814 oder jungbold.h@posteo.de

